CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Kulturprogramm November/Dezember 2020

Extra
Nr. 3

Wolfgang Haffner & Band
Serdar Somuncu
Lambert
Mädness und Döll
Max Goldt
Peter Stamm
Mirja Regensburg
Darmstädter Musikpreis
Theater Zitadelle
Jan Philipp Zymny
Messer Brüder
Volker Weidermann
Welcome To The Robots
und vieles mehr

Dave Davis

WICHTIG
Bitte beachten Sie mögliche Programmänderungen aufgrund der aktuellen Pandemielage

www.centralstation-darmstadt.de

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Tickets/Informationen
www.centralstation-darmstadt.de

Programm

Sonntag, 01. November 2020
Mirja Regensburg

Mittwoch, 04. November 2020
Peter Stamm

Donnerstag, 05. November 2020
Serdar Somuncu Solo

Freitag, 06. November 2020
Lambert

Samstag, 07. November 2020
Jan Philipp Zymny

Samstag, 07. November 2020
Hallenbar – DJ Kemal

Montag, 09. November 2020
Wolfgang Haffner & Band

Donnerstag, 12. November 2020
Johnny's Jazz Collection

Samstag, 14. November 2020
Theater Zitadelle: Märchencomedy

Samstag, 14. November 2020
Hallenbar – DJ Nouki

Sonntag, 15. November 2020
Theater Zitadelle:
Bei Vollmond spricht man nicht

Montag, 16. November 2020
Jan Weiler

Mittwoch, 18. November 2020
Lichterschlacht

Freitag, 20. November 2020
Messer Brüder

Samstag, 21. November 2020
Hallenbar – DJ Riot – uppercut.de

Montag, 23. November 2020
Darmstädter Musikpreis 2020

Dienstag, 24. November 2020
Thomas Hettche

Mittwoch, 25. November 2020
Elterntalk

Donnerstag, 26. November 2020
Zweisam – Stilvolles Kennenlernen in Darmstadt (Ü40)

Freitag, 27. November 2020
Welcome To The Robots

Freitag, 27. November 2020
Hallenbar –
Welcome To The Robots

Sa, 28./So, 29. November 2020
Max Goldt liest

Samstag, 28. November 2020
Hallenbar – General Motors

Dienstag, 01. Dezember 2020
Volker Weidermann

Mittwoch, 02. Dezember 2020
Ein Krimiabend mit Michael Kibler & Eric Barnert u.a.

Donnerstag, 03. Dezember 2020
Mittelmeer-Monologe

Donnerstag, 03. Dezember 2020
Mittelmeer-Monologe
Schulveranstaltung

Samstag, 05. Dezember 2020
Hallenbar
– DJ Team Red Needlewood

Donnerstag, 10. Dezember 2020
Dave Davis

Freitag, 11. Dezember 2020
Dichterschlacht Darmstadt spezial:
Eine*r gegen alle

Samstag, 12. Dezember 2020
Amnesty International:
Signierte Werke für die Menschenrechte

Samstag, 12. Dezember 2020
Hallenbar – Charalampos

Sonntag, 13. Dezember 2020
Fredrik Vahle mit Dietlind Grabe und den Frizis

Fr, 18./Sa, 19. Dezember 2020
Mädness und Döll

Samstag, 19. Dezember 2020
Hallenbar – Kollege Schnürschuh

Sonntag, 20. Dezember 2020
Datterich Filmpremiere

Dienstag, 29. Dezember 2020
marotte Figurentheater

TITELFOTO: DAVE DAVIS

CENTRALSTATION

Interview
Oberbürgermeister Jochen Partsch

Feiern heißt ja nicht, sich einen hinter die Binde kippen

Oberbürgermeister und Kulturdezernent Jochen Partsch betont im Gespräch mit Autor Finn Holitzka, wie wichtig das Nachtleben für Darmstadt ist – und wie es trotz Corona weitergehen kann.

Jochen Partsch hat die Übergangsjacke über dem Anzug angelassen. Trotzdem frieren wir ein bisschen an diesem ersten Oktobermorgen in der Halle der Centralstation. Der Winter wird ungemütlich, die Kulturszene stirnrunzelt. Weil die Hessische Pandemieverordnung das massenweise Tanzen in Innenräumen unterbindet, brainstormen die Clubbetreiber*innen gemeinsam mit dem OB über Lösungen. Die Szene braucht Visionen für die Zukunft – wie kann man die Raver retten?

TIPP

Wer trotz Tanzverbot auf Clubatmosphäre und feinste musikalische Unterhaltung nicht verzichten möchte, findet in der Hallenbar der Centralstation sein Glück. Immer samstags von 21 bis 1 Uhr gibt es Drinks, Beats und gute Gesellschaft – selbstverständlich im corona-sicheren Rahmen (Eintritt 3 €).

Finn Holitzka: Herr Partsch, dass Sie ein Faible für Literatur haben, ist bekannt. Aber schwingt der OB denn auch mal das Tanzbein?

Jochen Partsch: Ja, sicher. Auch wenn ich bei den Genres eher konservativ bin: Rockmusik der 60er, 70er, ab und an mal 80er-Jahre-Punk, neuerdings auch immer mehr Jazz.

Momentan sind kommerzielle Partys unmöglich. Verboten sind „Verhaltensweisen, die geeignet sind, das Abstandsgebot zu gefährden“ – eben auch Tanzen im Club. Können Sie den Diskotheken dennoch Mut machen?

Was wir zumindest versprechen können, ist der unbedingte Wille, die Clubszene in Darmstadt zu erhalten. An Kreativität mangelt es der Szene nicht. Aber es fehlen im Moment geeignete Orte, um diese Kreativität zu entfalten. Wir wissen ja: Dieses verdammte Virus verbreitet sich insbesondere in geschlossenen Räumen.

Die Alternative, Open-Airs, sind im Winter natürlich schwierig. Deswegen wünschen sich die Veranstalter*innen vor allem eine Perspektive für nächstes Jahr.

Eine Chance kann sein, ab Frühjahr 2021 Freiräume zu bespielen, die im Moment nicht genutzt werden – im Gespräch sind möglicherweise der Messplatz oder andere Plätze, die keine direkte Anwohnerschaft haben. Dort könnte man eine Art Club Area schaffen. Chancen bieten wir auch, indem wir als Stadt den Clubs die Gebühren für Außenbereiche erlassen und deutlich größere Außenbereiche ermöglichen. Das werden wir auch fortführen. Es geht darum, die Attraktivität der Stadt zu erhalten.

Warum geht das ohne Nachtleben nicht?

Im Nachtleben treffen sich junge Leute, die kreativ sind, die die Welt erobern wollen, neue Sachen ausprobieren. Die Clubs sind die Orte, wo auch neue Ideen geboren werden. Feiern heißt ja nicht „Ich kipp' mir einen hinter die Binde“, sondern auch, mit Leuten fantasievoll Gedanken auszutauschen, Netzwerke zu knüpfen. Man trifft interessante Leute auf einer Party, das ist inspirierend, daraus entsteht auch sozialer Zusammenhalt. Wenn wir immer nur im Home-Office sind, werden wir zu Einsiedlern, das wäre ja furchtbar.

Ein Blick in die Zukunft: Wenn irgendwann die erste Party wieder stattfinden kann und man engagiert Sie als DJ, wie eröffnen Sie den Dancefloor?

Beim Heinerfest habe ich ja angefangen mit Jimmy Hendrix – Star Spangled Banner in der Woodstock-Version.

Nach dem Motto: „The land of the free and the home of the brave“?

Ja. Oder wie wäre es mit Fehlfarben – Ein Jahr. Da heißt es: „Keine Atempause, Geschichte wird gemacht.“

Ermöglicht durch Braustüb'l

Hallenbar

Drinks+DJ

Ab 21 Uhr – Eintritt: 3 €*

Der Herbst ist da, der Winter steht vor der Tür, die Tage werden immer kürzer, die Abende empfindlich kalt. Vorbei die Zeit des Cornerns und Picknickens. Üblicherweise nimmt die Partysaison jetzt richtig Fahrt auf, doch Tanzveranstaltungen sind noch immer untersagt. Daher laden wir zur BARty! Auf die wilde Tanzflächen-Eroberung muss leider noch verzichtet werden, doch gemütliche Sitzecken, kühle Drinks und DJ-Tunes vom Plattenteller ermöglichen schöne Abende mit Freunden und bieten einen kleinen Vorgeschmack auf das, was hoffentlich bald wieder möglich sein wird. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.

Einlass/Beginn 21 Uhr, Ende 01 Uhr
Halle möbliert,
Eintritt: 3 €; *6 € am 27.11.

Sitzplätze sind begrenzt, wer auf Nummer Sicher gehen will, reserviert Tische für zwei bis fünf Personen vorab unter info@centralstation-darmstadt.de. Reservierungen sind bis spätestens 13 Uhr am Tag vor der Veranstaltung möglich.

Alle Dates

Samstag, 07. November – DJ Kemal
Samstag, 14. November – DJ Nouki
Samstag, 21. November – DJ Riot – uppercut.de
Freitag, 27. November – Welcome To The Robots
Samstag, 28. November – General Motors
Samstag, 05. Dezember – DJ Team Red Needlewood
Samstag, 12. Dezember – Charalampos
Samstag, 19. Dezember– Kollege Schnürschuh

www.mirja-regensburg.de

Mirja Regensburg
Im nächsten Leben werd' ich Mann!

Sonntag
01. November

Mirja Regensburg ist das Multifunktionswerkzeug unter den weiblichen Comediennes. Sie macht Stand Up Comedy, sie singt und improvisiert.

Nach dem großen Erfolg ihres ersten Soloprogramms „Mädelsabend – Jetzt auch für Männer" folgt nun der zweite Streich: „Im nächsten Leben werd' ich Mann!" Nun sind also die Männer dran! Mirja Regensburgs neue Show ist eine kleine Hommage an das vermeintlich „starke" Geschlecht und ein kleiner Leitfaden, wie Frau sich nicht allzu ernst nimmt.

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 23,90 €, AK 25,50 €

www.literaturhaus-darmstadt.de

Mittwoch
04. November

Georg geht bald in Rente. Im Büro wird er schon nicht mehr beachtet, zu Hause wartet kein Essen auf ihn. Er scheint sich langsam aufzulösen und ein namenloser Schrecken erfasst ihn. Sabrina ist geschmeichelt, als ein Künstler sie anspricht. Aber als sie sich zum ersten Mal als Kunstwerk sieht, schaudert sie.

Wir haben uns an die Welt gewöhnt, und plötzlich wird sie uns unheimlich. Was, wenn unsere Fantasien realer werden als die Wirklichkeit? Peter Stamms Geschichten erzählen von der Brüchigkeit der Welt, von Schwindel und gespenstischer Liebe.

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 8 €, AK 10 €
VVK 6 €, AK 8 € (ermäßigt)

Veranstaltet von Centralstation
in Kooperation mit dem Literaturhaus Darmstadt.

Peter Stamm
Wenn es dunkel wird

www.somuncu.de

Serdar Somuncu Solo
Ein Abend zwischen Stand Up & Musik

Donnerstag
05. November

Ein Abend zwischen Stand Up und Musik, der so wandelbar ist, wie sein Protagonist: geistreich und energetisch, zwischen spitzzüngigem Kabarett und improvisierter Live-Session, zwischen Komik und Konzert, Gänsehaut und Sprachlosigkeit. Als leidenschaftlicher Musiker und Multiinstrumentalist tischt Serdar Somuncu neben seinen gewohnt haargenauen Analysen der Tagespolitik und einer gerecht verteilten Portion Hass gegen die Absurditäten in der Gesellschaft ein Best-of seines musikalischen Schaffens auf.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Saal bestuhlt, VVK 30,10 €
Präsentiert von 190a,
P Stadtkulturmagazin und
Darmstädter Echo

Freitag 06. November

Lambert

Neo Klassik

Mit Fokus auf das Wesentliche

Foto: Andreas Hornoff

Vor fünf Jahren trat Lambert zum ersten Mal in Erscheinung oder besser: er ließ von sich hören. Die Person hinter der sardischen Stiermaske bleibt bis heute unerkannt. Auch seine Musik verweigert sich konsequent eindeutiger Klassifizierung wie Pop- oder Hochkultur – fanden seine ersten Liveauftritte im neoklassischen Dunstkreis von Nils Frahm und Ólafur Arnalds statt, bewegen sich seine Melodien doch irgendwo zwischen Beatles und Chopin und treffen auf rhythmische Strukturen und mitreißende Bewegungen, die moderne elektronische Tanzmusik referenzieren.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Saal bestuhlt
VK 25 €, AK 26,50 €
Präsentiert von bedroomdisco und FRIZZ Darmstadt

www.zymny.tv

Jan Philipp Zymny surREALITÄT

Samstag 07. November

Zymnys viertes abendfüllendes Soloprogramm ist Betrachtung, Kritik und Verbesserungsvorschlag der Wirklichkeit in einem. Dabei bewegt sich der junge Comedian zwischen Stand Up, Kurzgeschichten, philosophischen Überlegungen und surrealen Absurditäten der Bauart Nonsens – oft geht es wild daher, aber nie planlos! Ein Abend für alle, denen gewöhnliche Comedy zu doof, Philosophie zu anstrengend und die Realität zu langweilig ist.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 19,90 €, AK 21 €
VVK 17,90 €, AK 19 € (ermäßigt)

2020 → 2021

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Danke!

Die Centralstation bedankt sich bei allen Besucher*innen, die uns treu geblieben sind und uns unterstützt haben in diesem verrückten Jahr, allen Kolleg*innen, Kooperationspartner*innen und Kulturfreund*innen, die sich weiterhin für die Kultur einsetzen, allen Förder*innen, Sponsor*innen und Unterstützer*innen für ihre Ideen und ihren Beistand und einfach allen, die den Ernst der Lage erkennen und mit Bedacht und Verantwortung handeln, um auch die Kulturbranche vor dem Kollaps zu bewahren, der schwerwiegende Folgen für unsere Gesellschaft und unser soziales Miteinander haben würde.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen allen Gesundheit und Optimismus und dass die Kultur bald wieder freier agieren kann, so, wie es ihr gebührt!

Mit *plus* erzählen wir die ganze Geschichte.

Jetzt mehr erfahren auf
echo-online.de/50prozent

*6 Monate Web & App zum halben Preis, danach 9,90€ pro Monat. Ab dem 7. Monat ist das Abo monatlich kündbar. Ein Angebot der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt.

Echo

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

www.wolfganghaffner.de

Wolfgang Haffner & Band
Live 2020

Montag
09. November

Die technische Brillanz und seine geniale Musikalität kommt insbesondere bei seinen eigenen Kompositionen und Projekten zur Geltung. Wolfgang Haffner zählt heute zu den erfolgreichsten deutschen Jazzmusikern und -bandleadern. Die Gabe, Stimmungen zu erzeugen, die den Hörer mit auf eine Reise in seine Klangwelten nehmen, hat er perfektioniert. So darf man es auch bei seinem neuesten Projekt mit dem Titel „Kind Of Tango“ (VÖ: 28.02.2020), dem letzten Teil seiner Trilogie mit akustischer Band erwarten.

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 28,50 €, AK 30 €
Präsentiert von Karsten Jahnke, kulturnews und Jazzthing

www.johnny-jazz.de

Donnerstag
12. November

Gute Musik muss swingen – so lautet die Devise der Musiker von Johnny’s Jazz Collection, die sich um den Saxophonisten Hans Gantner formiert haben. Ihr Stil bewegt sich dabei vom Swing der Bigband-Ära Glenn Millers über Count Basie, Duke Ellington bis Cannonball Adderley. Mit Freude, Emotion und Spielwitz macht die Band auch Ausflüge in die Genres Blues, Latin oder Funk und gestaltet das Repertoire abwechslungsreich und spannend. An diesem Abend dabei: die Darmstädter Sängerin Petra Bassus mit einzigartigem Timbre und expressiver Ausstrahlungskraft.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 14, AK 16 €

Johnny’s Jazz Collection

www.theater-zitadelle.de
www.annarampe.de

Theater Zitadelle
Märchencomedy

Samstag
14. November

Märchen sind nichts für Kinder – nicht an diesem Abend. Nicht, weil es so gruselig oder ernst wird. Sondern weil es spät wird. Endlich gehört das Figurentheater nur den „Großen“.

Mit enormem Erfolg spielen die beiden Puppen- und Schauspieler Anna Wagner-Fregin und Daniel Wagner ihre ganz eigenen Märchen-Versionen auch für Erwachsene. Die Inszenierungen versprechen einen Abend voller Witz und Ironie, sodass am Ende der Vorstellung volljährige Kinder oder Kind gewordene Erwachsene, kichernd und mit einem Funkeln in den Augen, den Saal verlassen.

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 18 €, AK 20 €

www.theater-zitadelle.de

Sonntag
15. November

Wie oft hat die Prinzessin das von ihrem Vater schon gehört: „Kind, mit vollem Mund spricht man nicht.“ Doch Prinzessin Lora hört lieber das, was sie hören möchte. Und überhaupt, all die Anweisungen „tu dies nicht, tu das nicht“ gehen ihr mächtig auf die Nerven. Lora möchte Abenteuer erleben und die Welt außerhalb der Schlossmauern entdecken. Unbemerkt macht sie sich auf eine aufregende Reise durch ein Märchenland mit Zwergen, einer Hexe, dem Riesenkind Mariese und allerlei freundlichen und weniger freundlichen Geschöpfen.

Einlass 10.30 Uhr, Beginn 11.00 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 8,90 €, TK 9,50 €
Präsentiert von fratz – das Familienmagazin und Kruschel

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.
Ermöglicht durch Volksbank Darmstadt-Südhessen eG und HEAG-Kulturfreunde gGmbH.

Theater Zitadelle
Bei Vollmond spricht man nicht

www.janweiler.de

Jan Weiler
Die Ältern

Montag
16. November

In dieser Fortsetzung der Pubertier-Saga zieht Carla aus. Nick glänzt mit ausgefallenen Einfällen und einfältigen Ausfällen. Und die Eltern sehen einer ungewissen Zukunft ohne Wäscheberge, Jungs-Deo und leeren Chipstüten unterm Bett entgegen. Können in die Freiheit entlassene Pubertiere in der Wildnis des Alltags überleben? Und was wird überhaupt aus den Eltern, nachdem sämtliche Erziehungsaufgaben und Lastschriftaufträge erloschen sind? Spätestens, wenn die Kinder anfangen, einem die Dinge ganz langsam zu erklären ist klar: Aus Eltern werden Ältern.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 22,60 €, AK 24 €

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.
Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt.

www.laraermer.com

Lichterschlacht
Slam-Talente im Spotlight

Mittwoch
18. November

Die Darmstädter Dichterschlacht ist einer der legendärsten Poetry-Slams in Deutschland. 2018 wurde es Zeit für ein weiteres Kapitel! Licht an für druckfrische Texte, unerhörte Stimmen, einen Slam der New Kids on the Block und zukünftigen Stars der Szene bei Darmstadts U20-Slam! Im ehemaligen Elektrizitätswerk leuchten sie auf: Poet*innen unter Strom, mit Bock auf Neues und dem Herzen auf der Zunge, mit unverbrauchten Performances und einem eigenen Blick auf die Welt.

Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18.30 Uhr
Saal bestuhlt, VVK/AK 6 €

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

23.11. bis 23.12.2020*

Heiligs Blechle

Foodtruck-Weihnachtsmarkt im Carree

Leckeres, Wärmendes, Unterhaltendes, Funkelndes

carree

*DAS STATTFINDEN DES DARMSTÄDTER WEIHNACHTSMARKTS IST ABHÄNGIG VOM PANDEMIEGESCHEHEN.

www.messerbrueder.jimdofree.com

Freitag 20. November

Messer Brüder Herzmaschine

Performance

Band mit großer Theaternähe

„Herzmaschine“ ist ein Multimedia-Spektakel mit Spielfilm, Liveband, Filmmusik und Performance. Atmosphärische Sounds untermalen experimentelle Filmsequenzen. Spielfilmszenen, Texte und Stimmen treten in Beziehung zu elektronisch grundierten NewWave-Songs.

Inspiriert von E.T.A. Hoffmanns „Der Sandmann“ geht es um die Beziehungen zwischen Menschen und Maschinen. Ist es Liebe, ist es Sucht? Hass oder Betrug? Bildern, Sounds und Eindrücken gefühliger Welten folgen Horrorszenarien; meditative Momente prallen auf explosive Ausbrüche, analoges Schauspiel trifft digitale Klänge.

Die „Messer Brüder“ sind eine Band aus Darmstadt mit großer Theaternähe, „Herzmaschine“ ist ihre erste Eigenproduktion, die sie am Freitag, dem 20. November, in der Centralstation vorstellen.

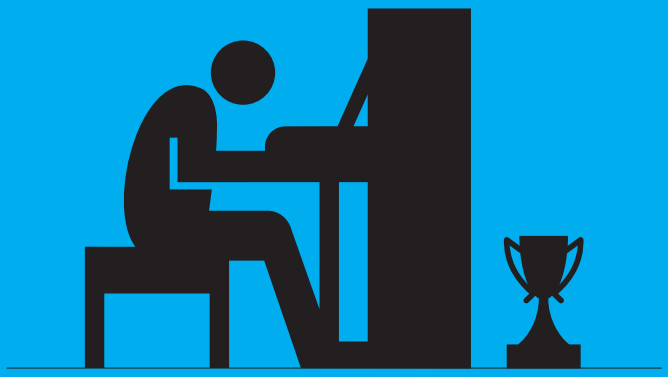
Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 10 €, AK 12 €
Präsentiert von FRIZZ Darmstadt und P Stadtkulturmagazin

Veranstaltet vom Darmstädter Förderkreis Kultur e.V.
und der Sparkasse Darmstadt in Kooperation mit der Centralstation.

www.kultur-foerderkreis.de
www.sparkasse-darmstadt.de

Darmstädter Musikpreis 2020
Spende des Preisgeldes
an „Wir für Kultur“, Verleihung des Stipendiums an Finn Krug
Moderation: Finn Holitzka

Preisverleihung



Besondere Zeiten, besondere Maßnahmen

Montag 23. November

In diesem Jahr wird es keine Verleihung des Darmstädter Musikpreises geben, die Jury hat beschlossen, das Preisgeld in Höhe von 5.000 € an die Darmstädter Initiative „Wir für Kultur“ zu spenden. Damit soll ein Zeichen für die Darmstädter Musikkultur in Zeiten der Corona-Krise gesetzt werden, in der Künstler*innen um ihre künstlerische wie existenzielle Zukunft bangen. Der solidarische Corona-Eintrittspreis von 5 € wird ebenfalls gespendet.

Anstelle eines Preisträgerkonzertes gestalten verschiedene Darmstädter Musikinstitutionen ein Musikprogramm in der Art eines Benefiz-Konzerts, wobei jede Institution Musiker*innen für einen kurzen Musikbeitrag gewonnen hat.

Die Vergabe des Stipendiums zum Darmstädter Musikpreis 2020 in Höhe von 2.000 € bleibt davon unberührt und geht an den jungen Organisten und Pianisten Finn Krug.

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr
Saal bestuhlt
VVK/AK 5 €

sparkasse-darmstadt.de

Wenn man Veranstaltungen der Centralstation auch in schwierigen Zeiten besuchen kann.

Wir fördern das kuturelle Leben in Darmstadt und der Region.

Sparkasse Darmstadt

Dein Leben. Deine Freiheit. Deine Sparkasse Darmstadt.

Veranstaltet von Centralstation
in Kooperation mit dem Literaturhaus Darmstadt.

www.literaturhaus-darmstadt.de

Thomas Hettche
Herzfaden

Dienstag
24. November

Ein zwölfjähriges Mädchen gerät nach einer Vorstellung der Augsburger Puppenkiste durch eine verborgene Tür auf einen märchenhaften Dachboden, auf dem viele Freunde warten: die Prinzessin Li Si, Kater Mikesch, Lukas, der Lokomotivführer. Vor allem aber die Frau, die all diese Marionetten geschnitzt hat und nun ihre Geschichte erzählt. Es ist die Geschichte eines einmaligen Theaters und der Familie, die es gegründet und berühmt gemacht hat: die Augsburger Puppenkiste.

Thomas Hettche gehört seit seinem Debüt Ludwig muss sterben zu den überraschenden literarischen Stimmen dieses Landes. Mit Herzfaden gelang Thomas Hettche der Sprung auf die Longlist des Deutschen Buchpreise.

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 8 €, AK 10 €
VVK 6 €, AK 8 € (ermäßigt)

Kino gibt`s nur im Kino! Täglich im programmkinorex
www.kinos-darmstadt.de

Rheinstr. 30 - 64283 Darmstadt | Mo-Fr 10-18 | WhatsApp: 01575 - 5196740
0 61 51 - 915 888 | tickets@frizz-tickets.de | www.frizz-tickets.de

Veranstaltet vom Jugendamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kooperation mit der Digitalstadt, dem Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen e.V. und der Centralstation.

www.muk-hessen.de
www.digitalstadt-darmstadt.de
www.darmstadt.de

Elterntalk
Kinder, Medien & Grundschule

Mittwoch
25. November

Die Digitalisierung reicht schon lange in die Kinderzimmer hinein. Covid19 beschleunigte den Digitalisierungsprozess in den vergangenen Monaten auch im schulischen Bereich erheblich. Was dies für Familien bedeutet diskutieren Expert*innen aus der Medienbildung und der Grundschule beim Elterntalk in der Centralstation und geben Tipps für einen guten Umgang mit der Digitalisierung.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Saal bestuhlt
Eintritt frei!
Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist eine Anmeldung unter info@centralstation-darmstadt.de erforderlich. (Einzelplätze, Doppelplätze, Dreier- oder Viererplätze verfügbar)

www.zweisam-sein.de

Donnerstag
26. November

„Hallo, es gibt mich noch!“ flüstert der kleine Flirt, während Mann an der Supermarktkasse ein hübsches Blumenkleid mit maskiertem Inhalt sieht. „Ich weiß!“ denkt er „doch was soll ich dieses Jahr bloß mit dir anfangen?“ Seit Monaten ist der Flirt nun in Quarantäne, denn Flirten mit Maske ist wie parken im Martinsviertel – kompliziert und frustrierend. Doch jetzt will er wieder raus und zwar in die Centralstation. Hier haben acht Single-Männer und acht Single-Frauen Gelegenheit, dem Flirt endlich wieder eine Chance zu geben.

Einlass 18.45 Uhr, Beginn 19.00 Uhr
Halle teilbestuhlt
Die Teilnahmegebühr für den Kennlernabend beträgt 55 € inkl. Begrüßungssekt

Zweisam
Stilvolles Kennenlernen in Darmstadt (Ü40)

www.facebook.com/welcometotherobots

Freitag
27. November

Welcome To The Robots
Mit Raphael Krickow und Markus Philipp

Wir wagen eine Zeitreise zu den Wurzeln tanzbarer, elektronischer Beats zwischen Kraftwerk (70er) und Techno (90er), bevor Computer und Synthesizer kaum mehr wegzudenken waren. Soundbeispiele werden an diesem Abend begleitet von Bildern, die eben dieses neu aufkeimende Lebensgefühl ausdrücken. Auch dürfen Erläuterungen zur DJ-Geschichte mit samt deren Wandel von „Dienstleistern“ an den Plattentellern bis zum Aufstieg als gefeierte Popstars der 2000er nicht fehlen.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 18,90 €, AK 20,50 €
Tickets für anschließende Hallenbar zum Preis von 4 € reservieren unter info@centralstation-darmstadt.de

KULTUR UNTERSTÜTZEN
KULTURFREUND WERDEN

ALLE INFOS ZUR MITGLIEDSCHAFT UND UNSER BEITRITTSFORMULAR ZUM DOWNLOAD FINDEN SIE ONLINE: WWW.KULTURFREUNDE-CENTRALSTATION.DE

KULTUR FREUNDE CENTRAL STATION/eV

17. bis 21. Mai 2021
10. Jugend- und Kinderliteraturfestival Darmstadt

HUCH, EIN BUCH!
Geburtstag ZEHN MAL HUCH! 2011/2021

www.centralstation-darmstadt.de
www.huch-ein-buch.de

www.katzundgoldt.de

Sa/So
28./29. Nov.

Max Goldt liest
Lesung neuer und alter Texte

Max Goldt bittet zu Tisch und serviert uns Skurriles aus der Welt der Durchschnittsdeutschen. Auf höchstem Sprachkunstniveau bereitet er obskure Köstlichkeiten wie veganen Kuchen, Wurst essende Freiheitsstatuen oder Cordbettwäsche zu.

Die Beobachtungen des Schriftstellers, Musikers und langjährigen Titanic-Redakteurs sind zeitlos. Ein wundervoller Abend, bei dem man herzlich sowohl über andere als auch über sich selbst lachen kann.

28.11.: Ausverkauft
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
29.11.: Einlass 11 Uhr, Beginn 12 Uhr
Saal bestuhlt
VVK je 15,90 €, AK/TK je 18 €
Präsentiert von P-Stadtkulturmagazin

Tickets
Ablauf der Veranstaltung

Das Kartenkontingent ist zur Zeit entsprechend behördlicher Auflagen begrenzt. Bitte kauft Euch Eure Karten möglichst vorab im Internet, um Schlangenbildung vor Ort zu vermeiden. Mögliche Restkarten können auch an der Abendkasse erworben werden. Selbstverständlich gilt auch in der Centralstation der einzuhaltende Mindestabstand von 1,5 Metern. Bitte beachtet, dass alle Stühle vor Ort am Abend auf ihrem Platz bleiben müssen und nicht eigenmächtig umgestellt werden dürfen!

Als Veranstalter sind wir verpflichtet, die Anwesenheit jeder Besucherin und jedes Besuchers zu dokumentieren. Bitte füllt vorab den dafür vorgesehenen Abschnitt auf Eurem Ticket aus oder das auf unserer Webseite zum Download bereit gestellte Formblatt zur Adresssicherung und bringt diese Dokumente zur Veranstaltung mit. Die Daten werden wir unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Auflagen drei Wochen aufbewahren und danach vernichten.

Der Einlass am Abend erfolgt nach Reihen gestaffelt. Die Reihen 9 bis 15 werden gebeten, sich bis 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn vor Ort einzufinden, die Reihen 5 und 7 sollten bis spätestens 30 Minuten vorab erscheinen und die Reihen 1 und 3 erhalten bis 15 Minuten vor Beginn Einlass. Bei Familienveranstaltungen gibt es freie Platzwahl.

Die Regeln

Das Betreten der Centralstation ist nur mit Mund-Nasen-Schutz gestattet, am Platz kann dieser abgenommen werden.

Desinfektionsspender zur Handdesinfektion stehen bereit.

In der Centralstation gelten die Abstandsregeln von 1,5 Metern sowie Hygiene- und Niesetikette.

Es wird keine Garderobe geben. Jacken und Schirme sind ggf. mit zum Platz zu nehmen.

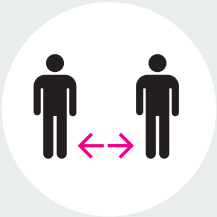
Wir garantieren ausreichend Platz und Bestuhlung entsprechend der behördlichen Auflagen, kontaktloses Scannen Eurer Tickets, bargeldlose Zahlung, stets frische Raumluft sowie regelmäßige Reinigungsintervalle von Sanitäranlagen und Kontaktflächen.

Es wird einen Getränkeverkauf in Flaschen geben, durch die Centralstation führt ein Wegeleitsystem zu Bars und Toiletten.

Unbedingt beachten
Hygieneregeln

Mund-/Nasenschutz tragen

Hände regelmäßig waschen



1,5 m Abstand halten

Nur in die Armbeuge niesen/husten

Nicht ins Gesicht fassen

Veranstaltet von Centralstation
in Kooperation mit dem Literaturhaus Darmstadt.

www.literaturhaus-darmstadt.de

Volker Weidermann
Brennendes Licht – Anna Seghers in Mexiko

Dienstag 01. Dezember

Der Darmstädter Volker Weidermann war einst Feuilletonchef der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, seit 2015 ist er Autor beim SPIEGEL sowie Gastgeber des „Literarischen Quartetts“ im ZDF. In „Brennendes Licht“ wagt er nun eine biografische Annäherung an die Schriftstellerin Anna Seghers und schildert darin ihre Zeit im mexikanischen Exil.

Einfühlsam, empathisch und faktenbasiert beleuchtet Weidermann eine starke Frau, die sich – linientreu und bis zuletzt als überzeugte Kommunistin – in ein neues Leben wagt.

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 8 €, AK 10 €
VVK 6 €, AK 8 € (ermäßigt)
Präsentiert von Vorhang Auf

www.michaelkibler.com

Mittwoch 02. Dezember

Egal, ob wir uns im 50. Stock eines Frankfurter Finanzinstituts, in einer musealen Äpplerkneipe, im Darmstädter Naherholungsgebiet oder am Mainspitzdreieck befinden – letztlich bleibt nur eine beängstigende Erkenntnis: Im Rhein-Main-Gebiet gibt es überall Mörder und Banditen! Das beweisen in „Banken, Bembel und Banditen“ ortskundige, renommierte Autoren. In der Centralstation führen die Herausgeber Michael Kibler und Eric Barnert durch den abwechslungsreichen Abend, bei dem viele der beteiligten Autoren aus ihren 19 Kurzgeschichten lesen werden.

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 10,90 €, AK 12 €

Veranstaltet von Centralstation
in Kooperation mit der Buchhandlung Lesezeichen.

Banken, Bembel und Banditen
Ein Krimiabend präsentiert von Michael Kibler & Eric Barnert

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation in Kooperation mit Seebrücke Darmstadt. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

www.wort-und-herzschlag.de/#mittelmeer-monologe

Mittelmeer-Monologe

Donnerstag 03. Dezember

Die Mittelmeer-Monologe sind dokumentarisches, wortgetreues Theater, basierend auf mehrstündigen Interviews mit Betroffenen und Aktivist*innen der Seenotrettung. Es gewährt Einblicke in die weitgehend unbekannte Arbeit der Menschen auf hoher See, die alles dafür tun, um andere Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Es erzählt uns von den politisch Widerständigen Naomie aus Kamerun und Yassin aus Libyen, die sich auf einem Boot nach Europa wiederfinden. Und es berichtet von der oft brutalen Arbeit der „Küstenwachen“ im offenen Meer.

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Saal bestuhlt
VVK/AK 5 €, Freikarten können bei Bedarf ohne Begründung angemeldet werden unter:
info@centralstation-darmstadt.de

Einlass 10.00 Uhr, Beginn 11.00 Uhr
Saal bestuhlt
Nichtöffentliche Veranstaltung für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 8 (14 Jahre). Anmeldung unter darmstadt@seebruecke.org

Die Tragik kommt schleichend daher, bevor sie mit voller Vehemenz zuschlägt. Wahre Geschichten voller Leid, Tod, aber auch Hoffnung. Ein kraftvolles, berührendes Stück Theater.
Göttinger Tageblatt

www.dave-davis.de

Donnerstag
10. Dezember

Dave Davis
Ruhig, Brauner!

Die Menschen verstehen sich als letzte Sprosse der Evolutionsleiter und das Leben könnte so einfach sein, wären da bloß nicht all die anderen. Pandemien, der Klimawandel oder die Mietpreisexplosion stören das Dasein und stellen die Gesellschaft auf die Probe.

Was nun? Krise als Devise? Oder doch lieber „Singing In The Rain"? Muss man nicht machen, sollte man aber! Mit Wort und Gesang hält Dave Davis, zweifacher Prix-Pantheon-Gewinner und Comedypreisträger, ein Plädoyer für Lebensfreude und Zufriedenheit in geschmeidigen wie auch widrigen Zeiten.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 23,90 €, AK 25,50 €
Präsentiert von Vorhang Auf

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.
Ermöglicht durch Sparkasse Darmstadt.

www.friedrich-herrmann.com

Dichterschlacht Darmstadt Special: Eine*r gegen alle

Freitag 11. Dezember

Ein Poesie-Wettkampf, wie ihn Darmstadt noch nicht gesehen hat! Gleich vier Slampoet*innen verbünden sich, um gemeinsam gegen einen einzigen wackeren Bühnendichter anzutreten. Der ist immerhin einer der erfolgreichsten seiner Zunft und hat fast jeden Slam in Deutschland schonmal gewonnen. Doch kann es Friedrich Herrmann (Jena) auch mit vier Kontrahenten auf einmal aufnehmen? Eine einzigartige Herausforderung für den deutschsprachigen Poetry-Slam-Meister von 2019, Slamspaß vom Feinsten für die Gäste.

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Saal bestuhlt
VVK 10,90 €, AK 12 €
VVK 8,90 €, AK 10 € (ermäßigt)
Präsentiert von Vorhang Auf

www.amnesty-darmstadt.de
www.amnesty.org

Samstag 12. Dezember

Am 10. Dezember 1948 wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet, die die Grundlage der Arbeit von Amnesty International (AI) bildet. Die Corona Pandemie hat in vielen Ländern zusätzliche Menschenrechtsverletzungen nach sich gezogen. Mehrfach wurden diese bereits von den Darmstädter AI-Gruppen angeprangert. Zum Abschluss des Jahres findet wie gewohnt der Bücherbasar statt. Trotz aller Schwierigkeiten haben wieder viele Autor*innen die Arbeit von AI mit handsignierten Büchern und CDs unterstützt.

Einlass/Beginn 11.00 Uhr
Halle, Eintritt frei!

Amnesty International Bücherbasar

Ermöglicht durch Volksbank Darmstadt-Südhessen eG
und HEAG-Kulturfreunde gGmbH.

Fredrik Vahle
mit Dietlind Grabe und den Frizis

www.fredrikvahle.de

Sonntag
13. Dezember

Auch in unsteten Zeiten ist auf manche Dinge zum Glück Verlass – so auf den vorweihnachtlichen Auftritt des Kinderliedermachers Fredrik Vahle. Mit der Gitarre auf der Bühne singt er Lieder wie „Anne Kaffeekanne“ oder „Der Katzentatzentanz“ – und alle sind verzückt: Die Mamas und die Papas, die Kinder und die Babys. Unterstützt wird er von Dietlind Grabe und den Frizis und bringt neben weihnachtlichen Klängen auch seine Klassiker zu Gehör.

Einlass 11.00 Uhr, Beginn 11.30 Uhr
Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.00 Uhr
Saal unbestuhlt
Sitzkissen sind vorhanden!
VVK je 8,90 €, TK je 9,50 €
Präsentiert von fratz –
das Familienmagazin und Kruschel

THEATER MOLLER HAUS

Fr 20.11. // 20:00 **Theater Transit**
Twee Oude Vrouwtjes – Zwei alte Frauchen 16+
Sa 12.12. // 20:00 **Theater Curioso**
Chaim & Adolf 16+

Das vollständige Programm finden Sie immer aktuell auf unserer Webseite!

Sandstraße 10 // 64283 Darmstadt // Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

BKS
11|12 20
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

06.11. 20.30 Uhr	**Viento Terral** Latin-Jazz-Quintett
07.11. 20.30 Uhr	**Philip Bradatsch** und die Cola Rum Boys
11.11. 19.30 Uhr	**Wer rettet wen reloaded** Film zur globalen Finanzkrise
19.11. 15.00 Uhr	**Theater Die Stromer** Komischer Vogel | ab 3 Jahre
21.11. 19.00 Uhr	**Diwali - Lichterfest** Deutsch-Indische Gesellschaft
11.12. 20.30 Uhr	**Bründl's Double Image** Grooves and Moves | Jazztrio
19.12. 20.00 Uhr	**Melodien für Millionen** Special Corona-Edition 2020

DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650
www.knabenschule.de

Ab 11.20

Karlstor bahnhof

Tage der Jüdisch-Muslimischen Leitkultur
Die Frau, die gegen Türen rannte
Sepalot Quartet
Kai Schumacher
Silje Nergaard Duo
Shama Bongo
Mutter_F*cking_Erde & Co.
Timo Wopp
Better Person
Skemer
P.A. Hülsenbeck + Sin Maldita
Linus Giese
Ebow
Catt
Paulina Czienskowski
5und20 – Jubiläumswochenende

Heidelberg-Altstadt
www.karlstorbahnhof.de

Einzel-stücke 2020 | Enjoy Jazz | Prêt à écouter

THEATER RÜSSELSHEIM

KULTUR 123 STADT RÜSSELSHEIM

Infos & Tickets: kultur123ruesselsheim.de

Freitag 18. Dezember

Mädness und Döll Aja, Weihnachten.

Jeder sagt Bruder heutzutage – nur Mädness und Döll scheinen wahrhaft verbrüdert. Gemeinsame Ideale, gemeinsame DNA und Rap-Skills, die das Publikum Blut und Wasser schwitzen lassen.

„Ich und mein Bruder“ ist, mit jahrelanger Erfahrung im Rücken, ein entschlossener Schritt nach vorne: die erste gemeinsame Veröffentlichung von Mädness und Döll, eine persönliche Standortbestimmung von zwei der komplettesten MCs, die deutscher Rap je hören durfte – und die unterschiedlicher kaum sein könnten.

1. Veranstaltung ausverkauft:
Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
2. Veranstaltung:
Einlass 21.30 Uhr, Beginn 22.30 Uhr
Saal bestuhlt
VK je 26,90 €, AK je 28,50 €

In Erwartung des großen Publikumsinteresses sind weitere Shows in Planung.

„Hier sind wir DAheiM"

Mehr über uns als Nachbar...

MERCK

www.merck.de/nachbarschaft

www.datterich-festival.de

Sonntag
20. Dezember

Zum 200. Geburtstag Ernst Elias Niebergalls fand vor fünf Jahren das Datterich Festival in Darmstadt statt. Eine wilde, assoziative, facettenreiche und auch manchmal ernsthafte Auseinandersetzung mit *der* Darmstädter Lokalposse, ihrer Aufführungsgeschichte und dem Autor. Zwei Kameras begleiteten das Treiben. Nun präsentiert die Datterologische Gesellschaft das filmische Resultat von Axel Röthemeyer in zehn Episoden. Die Initiator*innen freuen sich, mit allen Beteiligten dieses markante Stück Darmstädter Kulturgeschichte Revue passieren zu lassen.

Einlass 17.00 Uhr, Beginn 18.00 Uhr
Saal bestuhlt, Eintritt frei!
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bis Freitag, 11.12. per E-Mail an anmeldung@datterich-festval.de

Veranstaltet von der Centralstation in Kooperation mit der Datterologischen Gesellschaft.

Datterich-Festival. Die Doku.
Premiere

www.marotte-figurentheater.de

Dienstag
29. Dezember

Hoch oben im Norden, wo Schnee und Eis ewig sind, wohnt Lars, der kleine Eisbär. Lars kann schon auf dem Rücken seines Vaters reiten und mit einer Pfote Fische fangen. Nur schwimmen, das kann er noch nicht so gut. Eines Tages passiert etwas Schreckliches. Lars treibt ganz allein auf einer Eisscholle hinaus aufs Meer. Und erlebt sein erstes großes Abenteuer. Ein Stück für die ganz Kleinen. Darüber, wie schön es ist, die Welt zu entdecken. Und über das schönste Wort, wenn man genug gesehen hat: Zuhause.

Einlass 10.30 Uhr, Beginn 11.00 Uhr
Einlass 13.30 Uhr, Beginn 14.00 Uhr
Einlass 15.30 Uhr, Beginn 16.00 Uhr
Saal teilbestuhlt
Sitzkissen sind vorhanden!
VVK je 8,90 €, TK je 9,50 €
Präsentiert von fratz – das Familienmagazin und Kruschel

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.
Ermöglicht durch Volksbank Darmstadt-Südhessen eG und HEAG-Kulturfreunde gGmbH.

marotte Figurentheater
Der kleine Eisbär

Danke

Familie

Wissenschaftsstadt Darmstadt

darmstadtium wissenschaft | kongresse

Sponsoren

entega

Sparkasse Darmstadt

Braustübl

Förderer

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Partnerschaft für Demokratie Darmstadt

HESSEN

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms HESSEN AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND GEGEN EXTREMISMUS

Medienpartner

FRIZZ MAG.DE – Magazin & Online-Portal für Stadtkultur

Stadt Kultur Magazin – VRM

KRUSCHEL – Deine Zeitung – Wir sind VRM

BEDROOMDISCO.

fratz

kulturnews

190a

Echo – Wir sind VRM

VA Vorhang auf das Magazin der Region Darmstadt

Jazzthing – Magazin für Jazz

Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH

Kooperationspartner

Kultur Freunde Central Station/eV

Literaturhaus Darmstadt

Digitalstadt Darmstadt

M@K – Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen e.V.

Amnesty International

Seebrücke – Schafft sichere Häfen!

Datterologische Gesellschaft e.V.

Programm und Lesezeichen

Darmstädter Förderkreis Kultur e.V.

Impressum

Herausgeber
Lars Wöhler, Meike Heinigk
(V.I.S.D.P.)
Redaktion Eva Arnold

Veranstaltungsort
Centralstation/Im Carree/Darmstadt

Büro
Centralstation Veranstaltungs-GmbH
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt
Telefon (06151) 7806-900
info@centralstation-darmstadt.de
Fax (06151) 7806-919

Persönlich haftende Gesellschafterin der Centralstation Veranstaltungs-GmbH
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co KG

Aufsichtsratsvorsitzender der Centralstation Veranstaltungs-GmbH
Oberbürgermeister Jochen Partsch

Geschäftsführung
Lars Wöhler, Meike Heinigk

Sitz der Gesellschaft Darmstadt
Registergericht Darmstadt HRB 93116
Erfüllungsort und Gerichtsstand
Darmstadt

Die Geschäftsbedingungen der Centralstation finden Sie online www.centralstation-darmstadt.de oder als Aushang in der Centralstation.

Programmgestaltung
Jandro Abrahams, Lutz Engelhardt, Meike Heinigk, Jonas Lufft

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Eva Arnold, Doris Neuper, Carla Schweizer
presse@centralstation-darmstadt.de

Visuelle Gestaltung und Realisation
Peter Dieter, Dorothea Talhof
www.formalin.de

DARMSTADTIUM, CENTRALSTATION, ORANGERIE, ...

Ihre Event-Synergien in der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Mehr Raum für sichere Veranstaltungen!

darmstadtium
Centralstation
Orangerie
Justus-Liebig-Haus
Bürgermeister-Pohl-Haus
Zum Goldnen Löwen
Ernst-Ludwig-Saal

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA
www.centralstation-darmstadt.de

darmstadtium
wissenschaft | kongresse
www.darmstadtium.de